

13. Jan 1943
Deutsche Forschungsgemeinschaft.

23. Jan 1943
257
"Die Deutsche Zeit"

Verlag Heinrich Seiner - Berlin 11/12 - Neuköllnische Kirchstr. 16 - Sonnena. 12 45 54

Fräulein 13. Jan 1939

Dr. Anna Ben n a

Korn e u b u r g

Im Kirchfeld

Niederdonau.

An das
Benz 1/02/1. Institut für ältere deutsche
Geographie und
Dr. Gr. / Ba.
Berlin N. 7.
Charlottenstr. 41.

Unter Beifügung: Manuskript N. 1

Sehr geehrtes Fräulein Doktor!

Auf Antrag von Herrn Professor Dr. Theodor Mayer bewilligt Ihnen die Deutsche Forschungsgemeinschaft für Ihre Mitarbeit an der Herausgabe des Schwabenspiegels

ein Forschungsstipendium in Höhe von monatlich RM. 250.-- (zweihundertfünfzig Reichsmark monatlich) für die Zeit vom 1. Februar 1943 bis zum 31. März 1944 unter den anliegenden Bedingungen und dem Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs.

Die Lohnsteuer wird gemäß Verfügung des Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin unmittelbar pauschaliter von der Deutschen Forschungsgemeinschaft an die Finanzkasse Berlin-Steglitz abgeführt. Die Ihnen überwiesenen Stipendienraten sind demgemäß bereits versteuert. Sie werden gebeten, die Lohnsteuerstelle Ihres zuständigen Finanzamtes hiervon in Kenntnis zu setzen.

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Heil Hitler!

Der Präsident der
Deutschen Forschungsgemeinschaft

Herrn Prof. Dr. Theodor Mayer Hilfskraft, die die Stipendien mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Menzel